

Präsentationsleistung: Beratung durch Fachlehrer

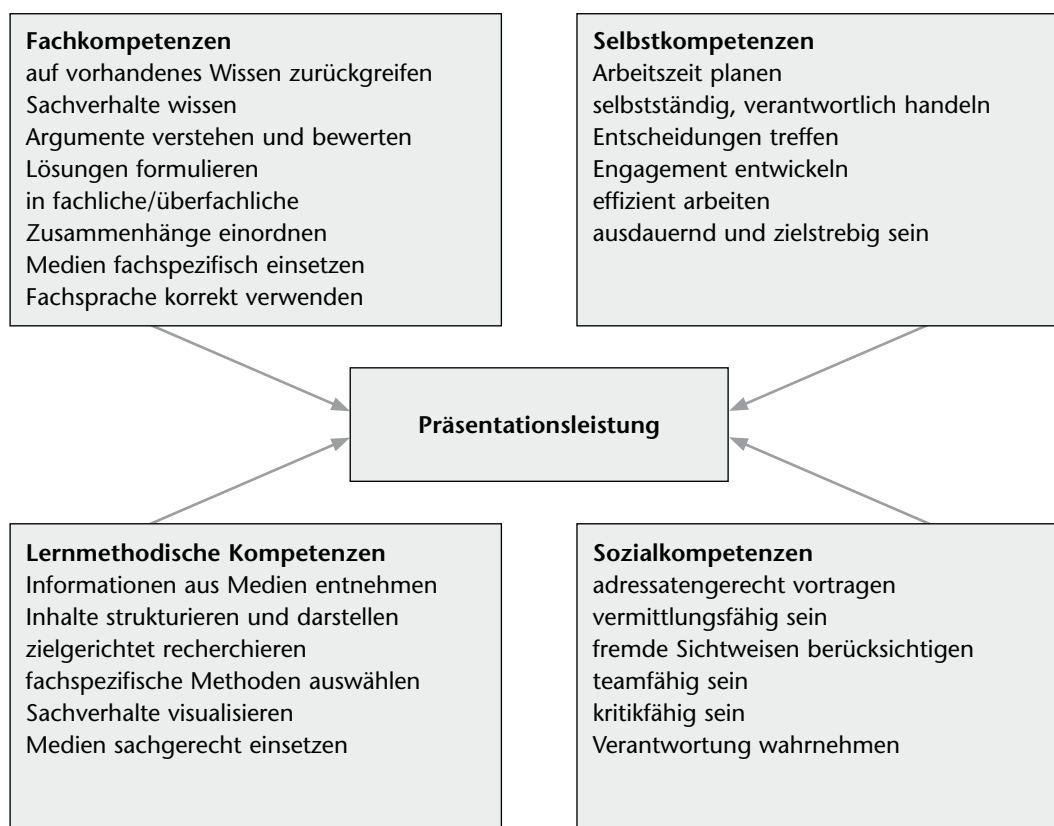
	1. Präsentationsleistung S 2	2. Präsentationsleistung S 3 oder S 4	Präsentationsprüfung Abitur Ende S 4
<b>Thema</b>	Knüpft an Semesterinhalte an, Schüler können ggfs. größere Themengebiete vorschlagen, das Thema selbst stellt der Fachlehrer. Die Bearbeitung verlangt nicht nur die Wiedergabe von Inhalten sondern auch eine eigene, begründete Stellungnahme. Die Bearbeitung soll alle drei Anforderungsbereiche (s. Operatorenlisten der Fächer) einbeziehen.		
<b>Beratung</b>	Beratung durch die betreuende Fachlehrkraft bis zur Abgabe der Dokumentation		nein
<b>Dokumentation</b>	ja, Abgabetermin: 1 Woche vor der Präsentation		
<b>Handout</b>	ja	ja	nein
<b>Zeit -&gt; Themenstellung</b>	drei Wochen vor der Präsentation		zwei Wochen vor der Präsentation
<b>Zeit -&gt; Präsentation</b>	15 Min. Präsentation (+/- 2 min)		
<b>Fachgespräch</b>	Ja, 15 Min. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltliche Kenntnis zum Thema (Analyse und Beurteilung),</li> <li>• über das Thema hinausgehende Fragen,</li> <li>• methodisches Vorgehen bei der Erarbeitung des Themas,</li> <li>• semesterübergreifende Aspekte, v. a. in der Präsentationsprüfung im Abitur.</li> </ul>		
<b>Bewertung</b>	Erfolgt anhand der ausgearbeiteten Bewertungsbögen der verschiedenen Fächer. Bei Präsentationsleistung wird sie innerhalb einer Woche mitgeteilt, bei der Abiturprüfung nach kurzer Beratungszeit.		

Weitere zu beachtende Punkte:

- **Präsentationsleistungen pro Kurs:** Je Schuljahr sollten in zweistündigen Kursen nur 4-5 Präsentationsleistungen angenommen werden, in vierstündigen Kursen maximal 8-9.
- Schüler **wählen das Fach**, in dem sie im laufenden Schuljahr ihre Präsentationsleistung erbringen, in den ersten vier Wochen des Schuljahrs schriftlich über ein Formular, welches sie vom Abteilungsleiter Oberstufe erhalten. Dort müssen sie auch angeben, welche Klausur ersetzt wird. Nicht ersetzt werden kann die Klausur unter Abiturbedingungen in S3 oder S4, wenn in dem betreffenden Fach eine Abiturklausur geschrieben wird. Der betreuende Lehrer muss dies prüfen und das Formular abzeichnen.
- Die **Termine für die Präsentationen** müssen zu Beginn des Semesters gemeinsam von Fachlehrer und Schüler festgelegt werden. Nur so können Schüler ihre Arbeitsbelastung planen und Referatshäufung vermeiden. Die Termine sollen an den Abteilungsleiter Oberstufe weitergegeben werden.
- Auf eine angemessene Zahl von **Quellen** ist zu achten – vier Internetseiten werden im Normalfall nicht ausreichen. Zudem sei hier darauf verwiesen, dass viele Bücher gute und geprüfte Quellen sind, ein Besuch in einer Bibliothek (z. B. Zentralbücherei) also anzuraten ist.
- Für **Handout** und **Dokumentation** liegen Muster vor, die auch in den Seminaren besprochen werden. Bei der Themenstellung wird den Schülerinnen und Schüler das Informationsblatt „Das Handout“ und „Die Dokumentation“ ausgehändigt. Abweichungen erfragen die Schüler bei den betreuenden Lehrkräften.
- Ein wesentlicher Unterschied zwischen Präsentationsleistung und -prüfung liegt darin, dass bei Präsentationsleistungen bis zur Abgabe der Dokumentation eine **Beratung durch den Fachlehrer** erfolgt. Sie kann folgende Bereiche umfassen:
  - Entwicklung einer interessengeleiteten und beantwortbaren Fragestellung
  - Rechercheergebnisse und Quellen
  - Entwicklung einer passenden Gliederung
  - Realistische Zeitplanung
  - Technische Umsetzung der Präsentation

- Die **Präsentationszeit** von 15 Min. muss auch bei den Präsentationsleistungen eingehalten werden, nach 16 Min. soll ein Hinweis erfolgen („noch eine Minute“), nach 17 Min. soll abgebrochen werden. Andernfalls entfällt der Trainingseffekt, mit der zur Verfügung stehenden Zeit zurechtzukommen. Längere Ausführungen des Referenten können ggfs. ohne Bewertung noch angehört werden. Ein Tipp für Schülerinnen und Schüler, die nicht alle Rechercheergebnisse unterbringen: Darauf verweisen, dass der betreffende Aspekt gern im Fachgespräch vertieft werden könne. Unbedingt die Zahl der Folien prüfen, über dreißig Folien in 15 Minuten sind sicher zu viel.
- Die Präsentationsleistungen dienen auch der Vorbereitung auf das **Fachgespräch im Abitur**. Nach **jeder Präsentationsleistung** findet ein **Fachgespräch** statt, das einen realistischen Eindruck des Abiturniveaus vermitteln soll.
- Zur **Bewertung** erhält der Schüler/ die Schülerin einen Bewertungsbogen, welcher die Bewertungskriterien deutlich macht. Sie entsprechen den Bewertungsgrundlagen für die Präsentationsprüfung.
- Versäumnisregelung: Es gelten die gleichen Regelungen wie beim Versäumen einer Klausur, d. h., es wird in der Regel die Vorlage eines ärztlichen Attests verlangt. Kann eine versäumte Präsentation nicht in der auf die Fehlzeit folgenden Kursstunde gehalten werden, muss ein neues Thema bearbeitet werden.

### Welche Kompetenzen (= Fähigkeiten) verlangt eine Präsentationsleistung?



Zusammenstellung: U. Junker-Wodarg, Okt. 2013, Überarbeitung von C. Koriath-Steinbach, Sept. 2015.

Quelle der Übersicht „Welche Kompetenzen verlangt eine Präsentationsleistung?": Die Präsentationsleistung und die Präsentationsprüfung in der Profileroberstufe. Handreichung und Arbeitshilfe für die Schulen, LI-Handreichungen. Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, Hamburg 2010.